

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3794/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing	15.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschaftsentwicklungskonzept des Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

Der hiesige Ausschuss hat in seiner Sitzung am 03.03.2022 die Umsetzung eines neuen Wirtschaftsentwicklungskonzeptes (WEK) für den Rhein-Kreis Neuss empfohlen. Für dessen Erstellung wurde im Rahmen eines zweistufigen Vergabeverfahrens ein mit der entsprechenden fachlichen Expertise ausgestattetes externes Unternehmen zur Beratung ermittelt, welches den Prozess steuert und moderiert.

Den Auftrag erhielt die Prognos AG (in Zusammenarbeit mit der Matrix GmbH & Co. KG) im November 2022 (berichtet in der Sitzung am 22.11.22). In der Sitzung vom 04.05.2023 stellte sich das Projektkonsortium Prognos AG/Matrix GmbH vor und erläuterte die Schritte für die Erstellung des WEK. In der dargelegten Mehrstufigkeit enthielt der Prozess folgende wesentliche Bausteine in der Herleitung für das Konzept:

- Status-Quo Analysen zur Beurteilung des Wirtschaftsraums und der Strukturen und Services der Kreiswirtschaftsförderung
 - Meta-Analyse: Auswertung bestehender Studien und Analysen
 - Indikatorenanalyse: Benchmark mit drei vergleichbaren Kreisen (Landkreis Esslingen, Rheinisch-Bergischer Kreis und Wetteraukreis)
 - Organisationsanalyse: Herausarbeitung der Strukturen und Services der Kreiswirtschaftsförderung durch interne Teamworkshops
- Trendworkshop mit Stakeholdern aus Traditionsunternehmen und Start-Ups zur Identifikation der größten Entwicklungslinien und Herausforderungen für die Wirtschaft unserer Zeit

- Online-Umfrage an Unternehmen und andererseits an die Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises zu den gegenwärtigen und zukünftigen Bedarfen an die Wirtschaftsförderung
- drei Echokammern mit regionalen Experten des Wirtschaftsstandorts (Unternehmen, Kammern, Wissenschaft) als Steuerungs- und Kontrollgremium zur Validierung und Nachschärfung der Zwischenergebnisse

Die Beteiligungsformate erfolgten im Sinne des partizipativen und kooperativen Dialoggedankens unter enger Einbindung der hiesigen Unternehmerschaft, regionaler Expertinnen und Experten des Wirtschaftsstandorts, Politik, Kammern, Bürgerinnen und Bürger und kommunalen Wirtschaftsförderungen und Verwaltungen. Insbesondere die kommunalen Wirtschaftsförderungen wurden eng im Prozess eingebunden, unter anderem mittels Einbindung eines Sprechers in den Echokammern und durch eine gesonderte Klausurtagung der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss am 24.08.2023 mit Teilnahme der Städte Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch und der Gemeinde Rommerskirchen, in derer die Prognos AG einen Zwischenbericht vorstellte. Zudem wurde unter Einbindung des Teams der Kreiswirtschaftsförderung in zwei internen Workshops eine Organisationsanalyse vollzogen.

Der Entwurf des WEK für den Rhein-Kreis Neuss, der Leitlinien für die Tätigkeit der Kreiswirtschaftsförderung für die nächsten Jahre festhält wird als Anlage bis zur Sitzung noch ergänzend in Session eingestellt. Eckpunkte des WEK werden in diesem Ausschuss in der Sitzung von Prognos/Matrix vorgestellt. Darin spiegelt sich wider, dass sich die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss als aktive Treiberin und Umsetzerin für die Veränderungen, mit denen sich der Wirtschaftsstandort konfrontiert sieht, versteht.

Mit Beschluss des Kreistags am 14.12.2022 erwarb der Rhein-Kreis Neuss bereits zum 01.10.2023 die vollen Gesellschaftsanteile an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH vom Mitgesellschafter IWB GmbH. Mit der Verabschiedung des WEK ist auch vorgesehen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH umzuformieren, inhaltlich und organisatorisch neu auszurichten und durch den Kreistag zu betrauen. Die Neuausrichtung der Kreiswirtschaftsförderung hat das Ziel, sich in der Dienstleistungs- und Produktorientierung noch enger an den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen und Themen der hiesigen Wirtschaft und der Unternehmen zu orientieren. Das Konzept wird im Kreistag am 20.03.2024 verabschiedet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Bericht zur Kenntnis.